

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Büro & Schreibdienste, Carl-Heydemann-Ring 55, 18437 Stralsund

## 1. Allgemeines

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der Firma Büro & Schreibdienste Uta Warncke, nachstehend Auftragnehmer genannt, mit seinem Vertragspartner, nachstehend Auftraggeber genannt.

## 2. Auftragsbestätigung und Vertragsabschluss

Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen umfassen in der Regel die detailliert aufgelisteten Aufgaben gemäß dem vom Auftraggeber erteilten und vom Auftragnehmer bestätigten Auftrag. Die Auftragsbestätigung erfolgt nach persönlicher Terminabsprache oder dem Telefonat schriftlich per E-Mail, Fax oder per Post. Die Auftragsbestätigung gilt vom Auftragnehmer als zur Kenntnis genommen, sobald die Möglichkeit der Zurkenntnisnahme vorliegt. Die Versendung der Auftragsbestätigung erfolgt in der Regel nach Eingang der Daten des Auftraggebers. Die Auftragsbestätigung beinhaltet Eingangsdatum, Art und Umfang der Leistungen, Preis und Termin der Fertigstellung der Leistungen. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Auftrag jederzeit zu stornieren. In diesem Fall hat er jedoch die bis zur Stornierung entstandenen Kosten zu erstatten und die bereits angefertigten Teile des Textes bzw. bereits erledigte Dienstleistungen zu bezahlen.

## 3. Lieferung der Leistung

Die Lieferung der Leistung an den Auftraggeber erfolgt auf dem vorher vereinbarten Übertragungsweg, das heißt auf dem Postweg, Überbringung, Faxesendung oder elektronischer Datenübertragung. Im Falle der Lieferung auf anderen Wegen als durch elektronische Datenübertragung trägt der Auftraggeber die Kosten des Versands. Die Lieferzeit für die in Auftrag gegebenen Leistungen sind mit dem Auftraggeber vereinbart und Inhalt der Auftragsbestätigung durch den Auftragnehmer. Der Auftragnehmer ist zu Teillieferungen berechtigt bzw. die Leistungen vor dem vereinbarten Fertigstellungstermin fertigzustellen und zu liefern. Einsatztermine vor Ort sind mindestens eine Woche vorher abzusagen und einvernehmlich zu verlegen, bei Nichteinhaltung werden diese in Rechnung gestellt.

## 4. Preise

Die Abrechnung der erbrachten Leistungen erfolgt bei Fertigstellung des Auftrags. Rechnungen für die erbrachten Leistungen kommen dem Auftraggeber in schriftlicher Form per E-Mail oder Post zu und sind vom Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu bezahlen. Der Auftragnehmer ist berechtigt Vorschüsse zu verlangen. Der Auftragnehmer ist berechtigt bei Zahlungsverzug des Auftraggebers, vorliegende Aufträge bis zur Erfüllung der Bedingungen ganz oder teilweise auszusetzen oder zu stornieren. Sollte die Rechnung vom Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum nicht beglichen worden sein, ist der Auftragnehmer berechtigt, die durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen.

## 5. Eigentumsvorbehalt

Der Auftragnehmer behält sich das Eigentum an der dem Auftraggeber erbrachten Leistung und Lieferung bis zur vollständigen Bezahlung vor.

## 6. Gewährleistung und Haftungsausschluss

Für die dem Auftragnehmer zur Bearbeitung in Auftrag gegebenen Inhalte der Daten ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Sollten bezüglich der Inhalte Schäden entstehen, darunter sind auch Schäden an Dritten zu verstehen, übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung. Der Auftraggeber stellt sicher, dass die Dateien, die der Auftragnehmer zur Bearbeitung erhält, frei von Rechten Dritter sind. Offensichtliche Mängel der Leistung sind vom Auftraggeber, innerhalb von 14 Tagen in jedem Fall schriftlich per Post, Fax oder E-Mail zu rügen. Für die Nachbesserung ist eine angemessene Frist zu setzen. Unterbleibt eine solche Fristsetzung, sind Wandlung und Minderung ausgeschlossen. Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für Schäden und Verzögerungen, die aufgrund von Störungen der EDV-Anlage, des Datennetzes, Handlungen Dritter oder höherer Gewalt beruhen, sofern nicht im Einzelfall grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen sind. Der Auftragnehmer haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer ausschließlich wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

## 7. Datensicherheit

Der Auftragnehmer ist stets bemüht, die ihm überlassenen Daten sowohl beim Datentransfer, als auch bei der Datenverarbeitung vor dem unberechtigten Zugriff Dritter und der Beeinträchtigung durch Viren oder Sabotageprogramme zu schützen. Ein absoluter Schutz kann jedoch nach dem heutigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden. Der Auftraggeber wird auf das in diesem Zusammenhang verbleibende Risiko ausdrücklich hingewiesen. Der Auftragnehmer haftet lediglich für die ordnungsgemäße Absendung der Daten. Verlust, Verstümmelung oder Verfälschung der Daten bei der Übertragung sind allgemeines Risiko des Auftraggebers, soweit sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens des Auftragnehmers beruhen.

## 8. Schweigepflicht und Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sämtliche Informationen, die ihm zur Durchführung der Transkriptionen und sonstigen beauftragten Tätigkeiten zur Verfügung gestellt werden, vertraulich zu behandeln und hierüber Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren. Die Daten des Auftraggebers werden lediglich für die Erfüllung des Auftrages erfasst und gespeichert. Die entstandenen Dokumente (z.B. Transkripte) sowie die Audiodateien werden nach Zurkenntnisnahme des Erhaltens durch den Auftraggeber unwiderruflich gelöscht.

## 9. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Regelungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der Unwirksamen tritt eine wirksame Regelung, die dem angestrebten Zweck der Ungültigen am nächsten kommt.

Dieser Vertrag unterliegt dem deutschen Recht. Soweit gesetzlich zulässig, vereinbaren die Parteien für Streitigkeiten aufgrund oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag als Gerichtsstand Stralsund.